05EUX2012000021 Westdt. Beobachter 1940 Faktor 20 Sa.

Sport-Beobachter

Fußball in Zahlen

Meisterschaftsspiele in den Bereichen

Ostsee-Pommern: Preußen Stettin — Arbeiter Wesselburen 11:1, BSV Königsberg — Preußen Königsberg 1:0.

Mecklenburg: Germania Wismar — Wacker Wismar (Mk.-Gruppe) 1:1.

Berlin-Brandenburg: Brandenburger SC 05 gegen Tennonia 0:1, Hertha BSC — 1250 Berlin-Schöneberg (Mk.-Gruppe) 2:1.

Schlesien: Germania Königshütte — Zwo 3 Schlesien unbekannt 4:2, Borsigwerk 02 — Preußen Hindenburg 3:0, Beuthen 09 — BSV Glogau 1:0, Fort Bismarck — Borsig Königshütte 2:1, Zwo 10 Beuthen gegen Zwo 3 Beuthen 2:0, 1250 09 Schlesien — Hertha 1:0.

Mitte: Leipzig Mitt. Magdeburg — Zwo 36 Hal. 1. 0:0 Wren — 1. FC Wren 3:0, SC Thüringen Weimar — BSV 06 Halle 3:2, Chemie Zeitz — Leipzig Heft 0:1.

Nordmark: Hamburger SV — Altonaer 93 1. Polizei ausfall — Wandsbeker Germania 08, Barmbek Uhlenhorst gegen Wilhelmsburg 09 1:1, Germania Billstedt gegen Hamburg-Eimsbüttel 1:3, Concordia — Polizei 2:1.

Niedersachsen: Hildesheim 07 — Eintracht Braunschweig 0:4, — Hin. Bor. Hildesheim-Linden: Meppen — BSV Osnabrück 2:1, — Gestichtsfolge Hannover — Hildesheim Bergen 5:2, Germania Wettbergen gegen BSV Hildesheim-Linden 7:2, BSV Bodenem gegen BSV Hildesheim-Linden 1:0, Germania Wettbergen gegen BSV Linden 0:1.

Westerwald: Hermann Dillenburg — Dillenburg 08 0:0, Turn Deiche Wilhm — Schwarzwald Wilhm 2:0, Dornburg 07 — BSW Wilhm (Mk.-Sp.) 3:0.

Mittelrhein: Fortuna Düsseldorf — Sportfreunde 06 — Bonner 3:0 2:1.

Hessen: SC Opel Rüsselsheim — Darm. Kassel (Gauliga.) 0:0, Opelzelt. Rüssel — Germania (Gauliga. Sp.) 3:0.

Südwest: Kicker. Frankfurt — FSV Frankfurt 0:1, SC Wiesbaden — Helios Frankfurt 1:3, Union Wiesbaden — Wiesbaden 1:1, Eintracht Frankfurt gegen Wiesbaden 3:1, 1. FC Kaiserslautern gegen BSV Saarbrücken 0:0, 1250 01 Kaiserslautern gegen BSV Ludwigshafen 1:1.

Baden: BSV Mannheim — 1. FC Pforzheim 1:0, Phönix Karlsruhe — BSV Mühlburg 2:0, Germania Brötzingen — BSV Rastatt 0:1.

Württemberg: BSV Stuttgart — Stuttgarter Kickers 1:1, Zuffenh. Kickers — Bin. Feuerbach 0:0, Union Böckingen — Ulm/Pf. Stuttgart 4:0, BSV Cannstatt — Gegen Stuttgart 0:4.

Bayern: Bayern München — BC Augsburg 4:0, BSW Schweinfurt — Bayern Würzburg 0:0, Bayern Hof — Gegen Bayern München 1:3, 1250 01 Würzburg gegen Bayern München 0:2.

Italien – Ungarn 1:1 (1:0)

40 000 sahen Italien — Ungarn in Genua

Das Mussolini-Stadion in Genua hatte einen ganzen Tag und man mit 40 000 Zuschauern ausverkauft. Bei lausigem, eisigem Wetter entwickelte sich unter der ausgezeichneten Leitung des Herrn Schiedsrichters Dr. Beranek, die aufgrund Kampf. Die Ungarn waren in der Verteidigung stark, die Italiener in der Mitte hoch und gefährlich. Nach Ungarn kam die Italiener zu einem Treffer, der 20 Minuten vor Ende des Spieles wurde dann das Gleichgewicht durch den Ausgleich wieder hergestellt. Die Italiener zu einem Treffer, der 20 Minuten vor Ende des Spieles wurde dann das Gleichgewicht durch den Ausgleich wieder hergestellt. Die Italiener zu einem Treffer, der 20 Minuten vor Ende des Spieles wurde dann das Gleichgewicht durch den Ausgleich wieder hergestellt.

Heimsieg der italienischen Amateurboxer

Mit 7:9 Punkten unterlag unsere Vertretung im 9. Ländertreffen in Mailand

Der 9. Länderkampf der deutschen und italienischen Amateurboxer am Sonntag im Mailänder Mailänder Nationalstadion endete mit dem knappen Siegerlage der Italiener. Der Gastgeber hatte es etwas schwerer, doch die Gastgeber, denn die Italiener hatten ihre Mannschaft gut eingespielt und erzielten einen knappen Sieg. Die Italiener hatten ihre Mannschaft gut eingespielt und erzielten einen knappen Sieg. Die Italiener hatten ihre Mannschaft gut eingespielt und erzielten einen knappen Sieg.

Dresdner SC Tschammer-Pokal-Sieger

Der 1. FC Nürnberg 1:2 geschlagen

Die elsässischen Mannschaften werden von den Gaugruppen 08 Zweiter Sieger. Die Gaugruppen 08 Zweiter Sieger. Die unentwegten Gäste mehrten ihren ungeheuren Willenskraft und Stärke zu Ende. Der Sieger bringt gestern die Macht und entscheidet das Spiel. Die Gaugruppen 08 Zweiter Sieger. Die unentwegten Gäste mehrten ihren ungeheuren Willenskraft und Stärke zu Ende. Der Sieger bringt gestern die Macht und entscheidet das Spiel.

Kampfplan am 8. Dezember

Fußball: Bereichsliga: VfB Leip. — Leipzig (Kornmale 2:6), Wacker VfB — Chemie 99 (3:6), 06 — Wählerwerk 08 (1:6), Großes Kaiserslautern (1:6) 07 (0:0). — Freundschaftsspiel: VfB 99 gegen Dresdner 06.

Bonner Revanche gegen VfB 99 mißglückt

1:10 für den DDC

Bald, Wieder 10 die recht Begrüßtheit der Gästen, bald mit neuem Mut und Kampfgeist. Die Gastgeber hatten ihre Mannschaft gut eingespielt und zeigten ihre Stärke. Die Gastgeber hatten ihre Mannschaft gut eingespielt und zeigten ihre Stärke. Die Gastgeber hatten ihre Mannschaft gut eingespielt und zeigten ihre Stärke.

Frey und Adrians-Küster Reichssieger

Radballmeister und andere Favoriten ausgeschaltet

Die zweiten deutschen Kriegs-Radbeutelmeisterschaften fanden gestern in Hannover statt. Sieger wurden im Kampfspiel der Radballer die Hannover in Hannover. Die Radbeutelmeisterschaften fanden gestern in Hannover statt. Sieger wurden im Kampfspiel der Radballer die Hannover in Hannover.

München mit 2½ kg Mehrleistung

Knappe Niederlage der Wiener Geschlagen

Die Wiener Geschlagen gegen die Münchner Geschlagen. Wien und München am Sonntag. Die Wiener Geschlagen gegen die Münchner Geschlagen. Die Wiener Geschlagen gegen die Münchner Geschlagen.

Euskirchener Beobachter

Adventskerzen brennen!

Es ist eine Tatsache, daß die Menschen in der Zeit vor Weihnachten ihre Gedanken und Sehnsucht mehr dem Jenseits zuwenden als sonst. Es ist eine Tatsache, daß die Menschen in der Zeit vor Weihnachten ihre Gedanken und Sehnsucht mehr dem Jenseits zuwenden als sonst. Es ist eine Tatsache, daß die Menschen in der Zeit vor Weihnachten ihre Gedanken und Sehnsucht mehr dem Jenseits zuwenden als sonst.

Die Einkommensbesteuerung des Landwirtes

Bei ordnungsmäßiger Buchführung muß der Besteuerung das Buchführungsergebnis zugrunde gelegt werden

DNB. Die Einkommensbesteuerung der Landwirte erfolgt entweder nach dem Ergebnis seiner Buchführung oder nach einer Schätzung. Die Unterscheidung zwischen Buchführung und Schätzung ist für den Landwirt von großer Bedeutung. Die Buchführung ordnungsmäßig ist, wenn sie den Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung entspricht. Die Bestimmungen über die Buchführung sind in den Einkommensteuerrichtlinien enthalten. Die Buchführung ordnungsmäßig ist, wenn sie den Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung entspricht. Die Bestimmungen über die Buchführung sind in den Einkommensteuerrichtlinien enthalten.

Sorge um Mutter und Kind auf dem Lande

Die Landfrau ist bisher nicht gewohnt, ihr Kind anders als in der eigenen Schlafstube zur Welt zu bringen. Kinsten und Krankenhäuser liegen weit entfernt, oft ist auch ein Geburtsarzt nur schwer zu erreichen. Durch Unbequeme Wege sind die Kinder auf dem Lande auf diese Weise zur Welt gekommen, und was die Mütter dabei erlitten, das wird gewiß niemand jemals richtig und gut sein. Es war aber keineswegs immer gut und richtig, denn, wenn die deutsche Bauernfrau die Geburt auch nicht als eine Krankheit ansieht, mit manche Gefahrenquellen Frau, in ihr es dürfenen nicht gleichgültig, unter welchen Bedingungen ihr Kind zur Welt kommt. Kindbettfieber, Fehlgeburten, hohe Säuglingssterblichkeit sind das hohe jährliche Zoll, die die Erde einer überwundenen Zeit darbieten und mit denen sich der Nationalsozialismus durchaus nicht einverlanden erklären kann. Nun ist es in den zurückliegenden Kriegsjahren aber nicht überall möglich, Kinsten zu errichten. Im Dorfhaus hat jetzt die NSV. die Einrichtung von Entbindungsstationen vorgesehen, deren erste vorwiegend in der Eifelgemeinde eingerichtet worden sind. Die Stationen sind wie kleine Krankenhäuser eingerichtet, mit allem, was zu einer Geburt gehört, und der Säuglingsbetreuung. Die erste Anhalten sind vorhanden, weitere werden folgen. Mutter und Kind haben so in nationalsozialistischen Deutschland auch auf dem Lande die Pflege und Fürsorge, die ihnen gebührt, denn die Mutter ist der Urquell des Volkes.

Die Kreisstadt berichtet

Kameradschaftsleiter

des Reichsbahnbetriebsamtes Euskirchen

Sonntag hielt der Kameradschaftsleiter des Euskirchen einen Kameradschaftsabend ab. Vertreter waren die Betriebsführer und Leiter der Bahnhofs Euskirchen, Kuchenheim, Obereuscheid, Gerolstein, Jünkerath, Kreuzberg, Zweifallshammer, Mützenich und der Bahnmüdigkeit Euskirchen. Es begann um 3 Uhr mit einer Ansprache des Kameraden Kreis. Nach einer Ansprache des Kameraden Kreis wurde das Kameradschaftsleiter des Reichsbahnamtes Euskirchen eingeleitet. Es begann um 3 Uhr mit einer Ansprache des Kameraden Kreis.

Euskirchener Filmschau

„Der Vetter aus Dingsda"

„Golewin geht durch die Stadt"

Dieser reizvolle Film der Tonwort-Aufführung „Golewin geht durch die Stadt" spielt in dem Kleinstadt-Milieu des Dorfes. Und der Inhalt bringt ein junger Offizier Kurt Kort auf, weil er in einem entscheidenden Zug gefangen und hier bis zum nächsten Zug auf einem einsamen Bahnhof in einem Nest Zwischenaufenthalt hat. Dann kommt ein junger Mann namens Golewin, der sich mit Kurt Kort unterhält und ihm von seiner Braut, die ihn verlassen hat, erzählt. Kurt Kort hat ihn gebeten, daß er ihr einen Brief schreibt, und dann kommt ein junger Mann namens Golewin, der sich mit Kurt Kort unterhält und ihm von seiner Braut, die ihn verlassen hat, erzählt.

Das Kind und die Gemeinschaft

Die Praxis der NSV.-Jugendhilfe im Rahmen der Familienfürsorge

Die Sorge der besonders Mutter der Verhältnisse und Kinder, wenn sie sich in Not befinden, ist, daß sie nicht so wohl das junge, zum Leben, das Geld und das Kleinste, das Kleinste, das Kleinste und das Kleinste.

Sport – der beste Ausgleich!

Es ist eine Tatsache, daß die Menschen in der Zeit vor Weihnachten ihre Gedanken und Sehnsucht mehr dem Jenseits zuwenden als sonst. Es ist eine Tatsache, daß die Menschen in der Zeit vor Weihnachten ihre Gedanken und Sehnsucht mehr dem Jenseits zuwenden als sonst.

Die Kreisstadt berichtet

Feldpostsachen verbrannten

Nicht Feuergefährlichkeit beigedacht

Obendrein ist bisher nicht gemeldet, ihr Kind anders als in der eigenen Schlafstube zur Welt zu bringen. Kinsten und Krankenhäuser liegen weit entfernt, oft ist auch ein Geburtsarzt nur schwer zu erreichen. Durch Unbequeme Wege sind die Kinder auf dem Lande auf diese Weise zur Welt gekommen, und was die Mütter dabei erlitten, das wird gewiß niemand jemals richtig und gut sein. Es war aber keineswegs immer gut und richtig, denn, wenn die deutsche Bauernfrau die Geburt auch nicht als eine Krankheit ansieht, mit manche Gefahrenquellen Frau, in ihr es dürfenen nicht gleichgültig, unter welchen Bedingungen ihr Kind zur Welt kommt.

Kindbettfieber, Fehlgeburten, hohe Säuglingssterblichkeit sind das hohe jährliche Zoll, die die Erde einer überwundenen Zeit darbieten und mit denen sich der Nationalsozialismus durchaus nicht einverlanden erklären kann. Nun ist es in den zurückliegenden Kriegsjahren aber nicht überall möglich, Kinsten zu errichten. Im Dorfhaus hat jetzt die NSV. die Einrichtung von Entbindungsstationen vorgesehen, deren erste vorwiegend in der Eifelgemeinde eingerichtet worden sind. Die Stationen sind wie kleine Krankenhäuser eingerichtet, mit allem, was zu einer Geburt gehört, und der Säuglingsbetreuung. Die erste Anhalten sind vorhanden, weitere werden folgen. Mutter und Kind haben so in nationalsozialistischen Deutschland auch auf dem Lande die Pflege und Fürsorge, die ihnen gebührt, denn die Mutter ist der Urquell des Volkes.

Soldaten, die Anspruch der Stunde zu erfüllen. Noch etwas Zeit haben wir, bis Weihnachten steht. Wir werden morgen ausführlicher darüber berichten.

Feldpostsachen verbrannten

Nicht Feuergefährlichkeit beigedacht

Obendrein ist bisher nicht gemeldet, ihr Kind anders als in der eigenen Schlafstube zur Welt zu bringen. Kinsten und Krankenhäuser liegen weit entfernt, oft ist auch ein Geburtsarzt nur schwer zu erreichen. Durch Unbequeme Wege sind die Kinder auf dem Lande auf diese Weise zur Welt gekommen, und was die Mütter dabei erlitten, das wird gewiß niemand jemals richtig und gut sein. Es war aber keineswegs immer gut und richtig, denn, wenn die deutsche Bauernfrau die Geburt auch nicht als eine Krankheit ansieht, mit manche Gefahrenquellen Frau, in ihr es dürfenen nicht gleichgültig, unter welchen Bedingungen ihr Kind zur Welt kommt.

Kindbettfieber, Fehlgeburten, hohe Säuglingssterblichkeit sind das hohe jährliche Zoll, die die Erde einer überwundenen Zeit darbieten und mit denen sich der Nationalsozialismus durchaus nicht einverlanden erklären kann. Nun ist es in den zurückliegenden Kriegsjahren aber nicht überall möglich, Kinsten zu errichten. Im Dorfhaus hat jetzt die NSV. die Einrichtung von Entbindungsstationen vorgesehen, deren erste vorwiegend in der Eifelgemeinde eingerichtet worden sind. Die Stationen sind wie kleine Krankenhäuser eingerichtet, mit allem, was zu einer Geburt gehört, und der Säuglingsbetreuung. Die erste Anhalten sind vorhanden, weitere werden folgen. Mutter und Kind haben so in nationalsozialistischen Deutschland auch auf dem Lande die Pflege und Fürsorge, die ihnen gebührt, denn die Mutter ist der Urquell des Volkes.

Relikan-Schreibband
Farbenbrillant
mit griffreinem Ende

Lachingen
Sie kommen über uns hin!

Copyright

05EUS2012000021 Westdt. Beobachter 1940

Faktor 20

Sa.

Normale Vorräte – aber nicht hamstern!

M. U. Schon immer hat jede tüchtige Hausfrau Wert darauf gelegt, bei Beginn des Winters ihre Vorräte in Keller und Speisekammer zu haben. Eine gelernte Verkäuferin, die in dem außerwirtschaftlichen Geschäftsjahr aus nächst zu begründen, lenkt lenkt eine gutgemachte Mahnung. Der strenge Winter 1939/40 hat diese um vieles den besten Beweis. Mit anderen Verkaufsartikeln waren dort nicht in der Lage, einen gewissen Vorrat der Verbraucher-Hauptsächlichsten, wenn nicht sowohl bei der Hausfrau, sondern bei Einlagen zum Vorrätem an Kartoffeln und Gemüsen, Eier und Eierbeilagen für eine Verteilung der Rationen auf einen Zeitraum von 4 Wochen zu sorgen. Das war kein immer so und wird auch in Zukunft so bleiben müssen; denn je besser und gleichmäßiger die gerechte Verteilung der Zufuhr aus den Produktionsgebieten gelingt, desto verlangsamter fährt der Verbrauchspunkt ab und desto regelmäßiger und pünktlicher kann die Verteilung der Güter an die Verbraucher von Ort zu Ort erfolgen. Es ist nicht überall in Deutschland Kartoffeln und Obst, und auch die meisten Lebensmittel werden aus den Erzeugnissen dieser Gebiete bestreitet werden. Wenn Kartoffeln oder auch der Handel — Großhandel und Einzelhandel — im Lagerraum beschränkt und dann trotzdem nicht den gesamten Bedarf einlagern, um ihn für die Verbraucher jederzeit verfügbar zu haben.

Man sollen diesen Gründen müssen die Bemühungen im Laufe des Jahres gemäßt werden einlagern. Die Zuteilung von Lebensmitteln ist inzwischen so einheitlich geregelt worden, daß den Lebensmitteln, in erster Linie der Kartoffeln, Gemüse und Obst, jetzt gewissermaßen jeden Tag neuer Vorrat zugeführt werden kann. Es bedarfen also in früheren Jahren, Es bedarf also nur noch der Gewohnheit mehr einlagern, um für den Winter einen Vorrat bereitzu. Eine Gefahr ist dann nicht mehr vorhanden, daß die Versorgung unbedingt vorzeitig aufhört. Die Rücksicht auf andere Volksgenossen macht es jeder Hausfrau zur Pflicht, genau zu rechnen und nicht mehr einzukaufen, als tatsächlich für den Vorrat bis zum Wintermonaten notwendig. Jeder Pfund Kartoffeln, jedes Pfund Gemüse oder Obst, das zuviel eingelagert wird, fehlt einer anderen deutschen Familie; es fehlt ihre Zuteilung, doch ein Bestandteil mehr einlagert, wird es für jeden eigenen Vorrat bereitet. Das Ziel ist, durch gerechte Gesamtversorgung unbedingt vorzeitigen Vorrat. Die Rücksicht auf andere Volksgenossen macht es jeder Hausfrau zur Pflicht, genau zu rechnen und nicht mehr einzukaufen, als tatsächlich für den Vorrat bis zum Wintermonaten notwendig. Jeder Pfund Kartoffeln, jedes Pfund Gemüse oder Obst, das zuviel eingelagert wird, fehlt einer anderen deutschen Familie; es fehlt ihre Zuteilung. Jeder Bestandteil mehr einlagert, wird es für jeden eigenen Vorrat bereitet. Das Ziel ist, durch gerechte Gesamtversorgung unbedingt vorzeitigen Vorrat.

Westdeutsche Kurzmeldungen

Zweiter Gefahrtag. Der Wiederholer Gefahrtag hat Wieder einen Bombenerfolg gehabt und auch heute ist Bombenalarm gegeben. Wir bitten die Bevölkerung, unseren Verkehrsgrenzen bereit, und ist ruhig bleiben! Im Bombenalarm bleiben.

Unfreiwillig auf ein Wildbade. Da der Wilhelm von Rudolf wurde, ebenso auf der Landstraße die Jüngstes Wildbaden von einem Wagen angehalten, bei der er, vorgemeinsam verfahren. Das Wildbaden trägt sich leicht zur Wehr, weiter der Kopfing, jedoch ausgeschlossen auch zu Hell-Hell. Zweiten Kopfschuß erzeugte das Wildbaden, um auf ein Bad zu Kopfen auch Jäger-Kopf. Unterschieden. Zur Zeitlich nicht ist Jäger Kopfbedeckung nach dem Wildbad auf, Kopfe aber Hüten Kopfer noch nicht bedeckt bereiten.

Billige Eier und langes Warten erfordert. Durch eine Mitteilung, die sich vorzüglich bewährt, werden wir, erfahren die Bevölkerung Kreises Kreises Kreises

05EUS2012000021 Westdt. Beobachter 1940 Sa.
Faktor 20

Kostbarste Miniaturen

Ade zur guten Nacht

Der Mond, der steht am höchsten,
Die Sonn' muß untergehen,
Mein Feinslieb liegt in Nöthen,
Ach Gott, wie soll's ihr gehen,
In Regen und in Wind;
Wo soll ich mich hinkehren,
Daß ich mein Feinslieb find'!

Mein Feinslieb wollt mich lehren,
Wie ich ihr dienen soll,
In Züchten und in Ehren,
Das mocht ich selbst gar wohl,
Und kunn auch noch viel mehr;
Wer sich seins Buhlen rühmet,
Dem bringt es wenig Ehr.

Mancher geht zu seinem Buhlen
Bei lichtem Mondenschein,
Was gibt sie ihm zum Lohne?
Ein Fensterkränzelein,
Ist grüner als der Klee;
Ich muß mich von ihr scheiden,
Tut meinem Herzen weh.

Ach Scheiden ihr Scheiden,
Wer hat dich doch erdacht,
Hast mir mein junges Herze

Aus Fraud in Trauern bracht,
Dazu in Ungemach,
Dir ist's schöne Lieb, gesungen,
Ade zur guten Nacht.

Aus dem Wunderhorn

Seufzer

Auch der Vergißmeinnicht aus der Vergessenheit, er bedarf der Rücksicht.

* * *

Die wirklich Stolzen machen keinen großen Gebrauch davon.

* * *

Nahm ich noch keine Berufsführung eines inneren Wertes.

Ein Kritiker muß es dem Kritiker leicht machen. Nie aber umgekehrt.

Ein Mißgriff

Als kürzlich Werner v. Heidenstam, der große nordische Dichter, an einer tödlichen Krankheit darnieder mußte, was's uns allen eine Trauer, und Heidenstamsen, Dr. Goebbels widmete dem neunzehnfachen Sieger, dem genialen Gestalter nordischer Geschichte einen bedeutenden Nachruf. Durch Werner von Heidenstam lernte man wieder auch ein Stück in der Schwedischen Akademie kennen, und man sollte annehmen, daß, zumal in der bewegten Gegenwart, die Brücke der Kameradschaft eine sehr bedeutsame, sehr hohe, sehr notwendige Stellung hätte erfahren müssen. Stockholm aber erschütterte uns die tiefen Tatsache Bestürzung, man habe den Schriftsteller Sven Hedin in Sachen Werner von Heidenstams politischem Erbe betraut. Aber aber ist „Pure Ungerechtigkeit? Ein totaler Mißstand, ein stiftfremder Widerspruch, vielleicht unwillig, um nicht zu sagen mutwillig, dann sehr „Sven benommen" jetzt sich aus oberflächlichen Gleichnetzen zusammen, denen politischen Niveau so eben die Qualität des nordischen Kriminalschriftsteller erreicht. Was Dorothy interessiert darüber hier aus, daß Sieger fragwürdige Post vor fünf Jahren eine ähnliche Reise verfertigte, in der man alles, was unserer Nation heilig ist, mit Hurtigen Mißgriffen verhöhnte. Die Folge war, daß das Wahnsinnlich nach der Wetzgerei Hitlerung abgeschnitt und nach der Dalcaer Pfarrer legen ausgepfiffen wurde. Die gerichtlichen wie die gelegenheit Kritik führender Persönlichkeiten mißbilligte sondern die Kunstlose Minderwertigkeit der Sprache und der dramaturgischen Architektur, sie lehnte auch die völkerverletzende und zerstörende Tendenz ab, die „mit der traditionellen Unterheit des neuen Dichters" nicht zu verwechseln ist. Wir begreifen nicht, wie man hinter Stümper mit dem Gift in der Schwedischen Wahrheit belehren konnte, dagegen auch die Kapitäne von von 1 Gebrauchen, Wir sind vom Rebellenin des Schwedischen Volkes, Wir sind vom Rebellenin des Schwedischen Volkes, Wir sind vom Führer entlagenen Konkurrenzen nur als gut bezeichnen. Gemeint sind die Kritik bewußt, daß eine geringe intellektuelle Tiefe noch nicht davon entfernt ist, die Zeichen am Horizont Europas zu lesen.

Carl Nielsen

Er wird von 50 Jahre alt und hat schon einen Namen über Dänemarks Grenzen hinaus. Er ist nur durch Wissen, Fleiß und Können, nicht leidlich durch geistlose Mätzen. Im Kiln geboren, in Kiln Kadett, in Kiln zu Hause, so hat dieser Nachfolge von Jahrzehnten Kiln Kiln Kiln